

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Dienstag, den 15. September 1908: Abonnement 6

Das Nachtlager in Granada

Romantische Oper in 2 Akten nach dem gleichnamigen Schauspiel des Friedrich Kind von Karl Freiherrn von Braun. Musik von Conradin Kreutzer.

Spielleitung: Heinrich Gärtner. Musikalische Leitung: Bruno Hartl.

Personen:

Gabriele	Elisabeth Bartram
Gomez, ein junger Hirte	Robert Hutt
Ein Jäger	Gustav Waschow
Ambrosio, ein alter Hirte, Gabrielens Oheim	Richard Alscher
Vasco } Hirten	{ Ernst Bedau
Pedro }	{ Ernst Winter
Graf Otto, ein deutscher Ritter	Peter Kirschbaum
Höflinge, Hirten, Hirtinnen, Gerichtspersonen.	

Schauplatz: Spanien. Zeit: Mitte des 16. Jahrhunderts.

Hierauf:

Die Maienkönigin

Schäferspiel in 1 Aufzuge frei nach dem französischen des Favart von Max Kalbeck. Musik von Ritter von Gluck, in der Bearbeitung von J. N. Fuchs.

Spielleitung: Robert Leffler. Musikalische Leitung: Bruno Hartl.

Personen:

Philint, Hirte	Maria Staadt
Helene } Hirtinnen	{ Hermine Förster
Lisette }	{ Helene Blumenthal
Marquis von Monsoupir, genannt Damon	Eugen Albert
Richard, ein reicher Pächter	Ernst Winter
Schäfer, Schäferinnen.	

Nach der Oper „Das Nachtlager in Granada“ findet eine längere Pause statt.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende ungefähr 10 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Preise der Plätze und der Billettsteuer (Opernpreise):

	Mk.	Mk.	Mk.		Mk.	Mk.	Mk.
Proszeniumsloge	7,25	u.	0,75 = 8,-	Parkettloge die ersten Reihen	3,00	u.	0,40 = 4,-
I. Rang-Balkon d. erst. 3 Reih.	5,45	u.	0,55 = 6,-	Parkettloge die hint. Reihen	3,15	u.	0,35 = 3,50
I. Rang-Balkon d. hint. Reihen	4,55	u.	0,45 = 5,-	Parkett	3,60	u.	0,40 = 4,-
I. Rang-Mittelloge d. erst. 2 Reih.	4,50	u.	0,50 = 5,-	II. Rang-Balkon d. erst. 2 Reih.	2,25	u.	0,25 = 2,50
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	3,60	u.	0,40 = 4,-	II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	1,80	u.	0,20 = 2,-
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe				II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	1,80	u.	0,20 = 2,-
(ausser Loge 1, 2, 3, 4)	4,05	u.	0,45 = 4,50	II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	1,35	u.	0,15 = 1,50
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4, erste				II. Rang Proszeniums-Loge	1,35	u.	0,15 = 1,50
Reihe, 5-16 u. 6-16 zweite Reihe	3,60	u.	0,40 = 4,-	Sitzparterre	1,35	u.	0,15 = 1,50
I. Rang-Seitenloge 1. u. 2. Platz				Stehparterre	0,90	u.	0,10 = 1,-
3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4.				Galerie	0,45	u.	0,05 = 0,50
Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	3,15	u.	0,35 = 3,50				

Mittwoch, 16. Sept.: Abonnement 7

Die Königin von Saba

Donnerstag, 17. Sept.: Abonnement 8

Der Hochtourist

Programm pro Stück 10 Pfg.

Feine
Pelzwaren
Bisegger - Kühn
Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

Matthaei

Grösstes Kaufhaus

für

Manufakturwaren

und

Damenkonfektion

Schadowstrasse 36

Telephon 591

Burgtorff & Kirchner

Kranken- und Fahrstühle

Altermann & Schweigmann

Steinstr. 15 (a. Justizgeb.) Fernspr. 4874

empfehlen ihr Atelier f. feine Herrenschneiderei

— Jahres-Abonnements —

bei späterer Rückgabe 150—200 Mk.

Spez.: Eleg. Gesellsch. Garderoben



Fritz Reuter

Hut- und Mützen-Manufaktur

34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes
Spezialgeschäft am Platze

Nur erstklassige Fabrikate des In- und Auslandes
Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos

Düsseldorf, Schadowstrasse 52^L

Gardinen
 Dekorationen
 Einziges Spezial-Haus
 Gardinen-Haus
Pisetzki & Co.
 Schadowstraße 57

Geibel als Sänger. Eine eigentümliche Art zu singen hatte Emanuel Geibel. Musikalisch nicht unbegabt, hielt er mit seinem Bruder, einem Musiker von Beruf, der als Original galt, in seiner Wohnung zu Lübeck häufig seltsame musikalische Uebungen ab. Der Bruder setzte sich ans Pianoforte, das er übrigens stets nur als „Leisestark“ bezeichnete, und gab sich seinen Phantasien hin. Geibel, der Dichter, griff zum ersten besten bedruckten Blatt, meist dem Anzeigenteil einer Zeitung, und begann, dem Spiel seines Bruders folgend, den Text von oben herunter mit wohlklingender Stimme abzusingen. Wie Windesbrausen klang das Lied von den frischen Schinken, die da und dort zu haben seien, in sanfteren Tönen ward es kund, dass die Frau von Dem und Dem einen gesunden Knaben bekommen habe, und in einem hinschmelzenden Adagio wurden die Fruchtpreise abgesungen. Immer weiter spielte der Musiker, ganz in seine Phantasie versunken, und der Dichter, die Zeitung in der Hand, schritt singend im Zimmer auf und nieder. Es mag noch erwähnt werden, dass diese sonderbare Kunstübung im feierlichsten Ernste begangen wurde.



Taschenfahrplan
 für den
Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen
 Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke
Essen, Elberfeld und Cöln
 die Hauptstrecken von
Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger **Taschenfahrplan** ist zu haben: in den Düsseldorfer Geschäftsteilen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllers & Lehneking, Blumenstr. 3, in **Neuss**, Niederstr. 43.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Filialen:

- Cölnerstrasse 268**
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893
- Ellerstrasse 67**
Jul. Schmalz . Fernspr. Nr. 675
- Friedenstrasse 65**
August Zeltz
- Fürstenwallstrasse 140**
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221
- Herzogstrasse 41**
Herm. Feldpausch . Fernspr. Nr. 376
- Immermannstrasse 62**
Karl Kippels . Fernspr. Nr. 4473
- Lindenstrasse 60**
Wwe. G. Wirminghaus . Fernspr. Nr. 1991
- Derendorferstrasse 19**
Mart. Tepler
- Wehrhahn 39**
Alfred Böttcher . Fernspr. 466
- Wilhelmsplatz 9**
Emil Meyer . Fernspr. Nr. 7861.

Düsseldorfer
General-Anzeiger

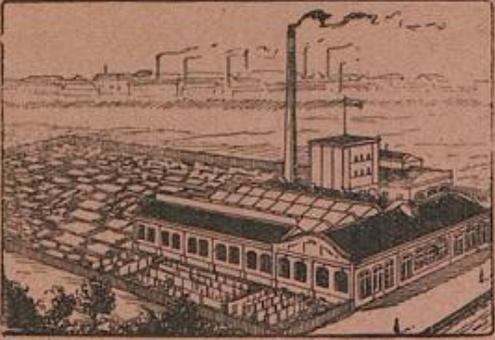


Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25
 Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330
Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34
Neuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

- Beurath**
Peter Bauermann
Mittelstrasse 26, am Markt
- Duisburg**
Alb. Montel, Königstr. 60
- Eller**
Peter Koch, Kaiserstr. 144
- Gerresheim**
H. Klevenhausen, Kölnerstr. 52
(Ecke Schulstr.)
- Hilden**
Wilh. Muirns, Mittelstr. 97
- Krefeld**
J. F. Houben, Luiseustr. 97
- Mettmann**
E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4
- M. Gladbach**
Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7
- Oberkassel**
H. Wankum, Oberkasselerstr. 94
- Ohligs**
M. Koch, Düsseldorferstr. 55
- Rath**
Joh. Poether, Kaiserstr. 22a
- Ratingen**
Hub. Buschhausen, Markt 3
- Rheydt**
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm- und Dahlenerstr.-Ecke
- Viersen**
J. Weber, Hauptstr. 140

Gardinenwäscherei und Appretur nach Plauener Art.
Tadellose Herstellung von Stärkewäsche.
 Dampf- und mechanische Plätterei.



Rudolf Hast
 Fernsprecher 7243. Münsterstrasse 398.

Fernsprecher
 Nr. 154



Kohlen, Koks, Briketts
 — nur bester Qualität — liefert
 in jeder Menge ab Lager oder Zeche
W. Arnold Nachf.,
 Carl Duckweiler
 Bureau: Leopoldstrasse 15.

Zu vergeben

Bekanntmachungen
 der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheidt-Kelm-Stiftung)
Einladung zum Abonnement

Die Abonnementskarten für die Zeit vom 1. April 1908 bis 31. März 1909 kosten:

Für eine Person	12,50 Mk.
Für zwei Personen derselben Familie	18,— "
Für eine Familie	25,— "
Zusatzkarten à Person	6,— "
Für Kindermädchen, zur Begleitung abonnierter Kinder	3,— "

Die Billettsteuer beträgt 10% des Abonnementspreises und wird von den Abonnenten bei Lösung der Karten erhoben.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne sowie verheiratete oder selbständige Töchter. Anmeldungen bei der Kasse, woselbst auch alles Nähere zu erfahren ist.

Die verehrlichen Abonnenten, welche für das zu Ende gehende Abonnementsjahr Karten gelöst haben, werden höflichst gebeten, die Abonnements unter Angabe der Personen baldmöglichst zu erneuern, damit die gewünschten Karten rechtzeitig ausgefertigt und zugestellt werden können.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	4 ¹ / ₂ Uhr	Bären	5 ¹ / ₂ Uhr
	Wölfe u. Hyänen	4 ³ / ₄ "	Raubtiere	6 "
	Pelikane u. Möven	5 "		

Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Steinstrassen-Ecke
 Im **Wein-Restaurant** allabendl. u. **Winter-Konzerte.**
 Sonntags mittags ab 16. Sept. die beliebt.
 Im **Bier-Restaurant:** Bestgepflegte Biere
 Dortmund, Münchner, Pilsner
 Spezialität: **Pilsner Urquell mit Haube.**

Zu vergeben

Plakate
 u. **Austragzettel**
 liefert in wirkungsvoller Ausführung die Buchdruckerei des „Düsseldorfer General-Anzeiger“ Königsallee 27.
 Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft
 Geschäftsstelle für Düsseldorf:
Spedition C. J. Jonen Wwe.
 Gegründet 1837
 Vertreten in den meisten Städten des In- und Auslandes. Umzüge unter fachbewährter Leitung mit erstklassigen Patent-Möbelwagen ohne Umladung. Aufbewahrung ganzer Einrichtungen. Offerten kostenlos. **Adlerstr. 76-80.** Tel. Nr. 123, 234, 2507.

Zu vergeben

Düsseldorf, den 1. September 1908.

Euer Hochwohlgeboren

beehre ich mich, zum Besuch meiner Ausstellung in Neuheiten der Saison 1908/1909 ergebenst einzuladen. Die letzten Pariser Original-Modelle, sowie mein reichhaltiges Lager von selbstkonfektionierten Pelzgegenständen garantieren jedem, auch dem verwöhntesten Geschmack zu dienen. Den Salons für Maßbestellungen wird die größte Aufmerksamkeit zugewandt und werden sämtliche Gegenstände unter meiner persönlichen Leitung in den betreffenden Ateliers mit größter Sorgfalt hergestellt.

Meiner geschätzten Kundschaft bleibt es ganz überlassen, mich in meinen Geschäftslokalen Grabenstr. 24/26, oder Schadowstr. 78 zu beehren; es wird in beiden Geschäften die gleiche Ware zu denselben Preisen, in gleich tadelloser Ausführung geboten.

Mein Personal ist angewiesen, jedem mich beehrenden Kunden alles Gewünschte zur Ansicht vorzulegen und entsteht durch Beschäftigung des Lagers keinerlei Kaufzwang.

Indem ich Euer Hochwohlgeboren zu einer Besichtigung meiner Etablissements nochmals ganz ergebenst einlade, zeichne ich hochachtungsvoll

Hlb. Guba Nachf. (Inh.: H. Prlug)

Gegründet 1836

Grabenstr. 24/26 * Schadowstr. 78

Telephon 3883

Telephon 3892

Düsseldorfer Stadttheater

Freitag, 18. September: **Der Prophet.** Abonnement 1.

Samstag, 19. Sept.: **Die Kinder der Exzellenz.** Abonnement 2.

Sonntag, 20. Sept., nachmittags 2 $\frac{1}{4}$ Uhr: (Zu dieser Vorstellung sind sämtliche Eintrittskarten vergeben) **Die Rabensteinerin.**
Abends 7 Uhr: **Tannhäuser.** Abonnement 3.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.

Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilik (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
von **Frau Julie Beissner**, Frisense
des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 5132. * Telephon 5132.

J. Hüllstrung & Cie.
Kohlen,
Koks, Brikets
Fernspr. 488 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

Zu vergeben

Weinhaus „Carlton“

Alleestrasse, neben Stadttheater
Gute Küche
Ungarische Magnaten-Kapelle
I. Etage Rauchsalon. * Telephon 2058.

Parfümerie
= **Bauer** =

Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255

Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen

Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges

Wein- und Bier-Restaurant

Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr

Pilsener Urquell

Münchener und Dortmunder



General-Depot

Martin

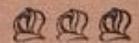
Bayertz

jr.

Bahnstr. 23

Fernsprecher

1050 u. 7836



Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant

mit bekannt guter Küche

Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
sowie nach Schluss der Theater

Düsseldorf, den 1. September 1908.

Euer Hochwohlgeboren

beehre ich mich, zum Besuch meiner Ausstellung in Neuheiten der Saison 1908/1909
ergerbenst einzuladen. Die letzten Pariser Original-Modelle, sowie mein reichhaltiges
Lager von selbstkonfektionierten Pelzgegenstände
wöhntesten Geschmack zu dienen. Den Salons
Aufmerksamkeit zugewandt und werden famili
sönlichen Leitung in den betreffenden Atelier

Meiner geschätzten Kundschaft bleibt es ge
schäftslokale Grabenstr. 24/26, oder Schado
beiden Geschäften die gleiche Ware zu denselb
führung geboten.

Mein Personal ist angewiesen, jedem mi
wünschte zur Ansicht vorzulegen und entzieh
feinerlei Kaufzwang.

Indem ich Euer Hochwohlgeboren zu einer
nochmals ganz ergerbenst einlade, zeichne ich

Alb. Guba

Grabenstr.
Telephon

Gegründet 1856

Düsseldorfer St

Freitag, 18. September: **Der Prophe**

Samstag, 19. Sept.: **Die Kinder der**

Sonntag, 20. Sept., nachmittags 2 1/2 Uhr
sämtliche Eintrittskarten vergeben
Abends 7 Uhr: **Tannhäuser.**

Die Abonnementskarten sind auf
Während der Hauptpausen wird der eiser

Nach Schluss der Vorstellung stehen St
dem Haupteingange des Stadttheaters in
nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologisch
4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
von **Frau Julie Beissner**, Frisense
des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
Gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 5132. ☎ Telephon 5132.

J. Hüllstrung & Cie.
Kohlen.
Koks, Brikets
Fernspr. 488 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
1a. Koks für Zentral-Heizungen

Zu vergeben

Parfümerie
= Bauer =
Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255
Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
1a. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof
Erstklassiges
Wein- und Bier-Restaurant
Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Pilsener Urquell
Münchener und Dortmunder



General-
Depot
Martin
Bayertz
jr.
Bahnstr. 23
Fernsprecher
1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof
Weinrestaurant
mit bekannt guter Küche
Supers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
sowie nach Schluss der Theater



TIFFEN Color Control Patches

Centimetres

Inches